

Quiz für kleine Parkentdecker

Zu jeder Antwort gehört ein Buchstabe, den Du in das Gitter am Ende des Fragebogens eintragen kannst. Das Lösungswort verrät Dir den Namen des Bildhauers der beiden Löwen am Schloss. Beginne Deinen Rundgang genau dort, am oberen Ende der Schlosstreppe.

1. Fürst Pückler ließ diese Treppe 1825 nach einem Entwurf des berühmten Architekten Schinkel bauen. **Laufe einfach mal hinunter und zähle die einzelnen Stufen. Es sind**

(A) 15 Stufen (F) 16 Stufen (W) 17 Stufen

2. Wenn Du nun ein Stück auf die Wiese läufst und Dich dann umdrehst, wirkt das Schloss noch beeindruckender als von oben, oder? Erst recht durch die beiden Löwen, die Pücklers Nachfolger Prinz Friedrich der Niederlande 1857 aufstellen ließ. Die Originallöwen wurden nach 1945 leider eingeschmolzen, konnten aber mit Hilfe historischer Fotos nachgebildet werden. **Wann entstanden die neuen Löwen** (schau auf die Tafel unter dem linken Löwen)?

(L) 2008/2009 (I) 2009/2010 (R) 2010/2011

3. Laufe nun bis zum linken Ende der Schlossrampe. Pückler hatte hier einst eine besonders große Buche gepflanzt, die mit ihren blutroten Blättern ein toller Blickfang vor dem Schloss war. Bis sie im Jahre 2010 abstarb. Ein Teil ihres Stammes wurde als Erinnerung belassen und ein neuer Baum hineingepflanzt. **Wie heißt diese Buchenart?**

(L) Blut-Buche (B) Rot-Buche (I) Hainbuche

4. Gegenüber von der Buche befindet sich der Schlossgarten, den Fürst und Fürstin Pückler gemeinsam gestalteten. Sie nutzten ihn wie ein Wohnzimmer im Grünen und legten viele bunte Blumenbeete an. **Eines davon hat die Form des Buchstabens „H“, mit dem Pücklers Vorname beginnt:**

(E) Herbert (D) Hubert (H) Hermann

5. Wenn Du weiter durch den Schlossgarten läufst, kommst Du auf die andere Seite des Schlosses. Dort gibt es einen Unterstand, den sogenannten Altan, wo Du Dir im Sommer ein Eis kaufen kannst. **Über dem Eingang ist ein Buchstabe eingraviert, der Dir verrät, welcher Schlossbesitzer 1891 den Altan baute:**

(E) A – Traugott Graf von Arnim (I) P – Fürst Pückler (R) F – Prinz Friedrich

6. Wenn Du noch weiter um das Schloss herumgehst, siehst Du auf der gegenüberliegenden Seite des Luciesees das Kavalierhaus. Hier wohnten einst Gäste, Mitarbeiter und Verwandte der Schlossbesitzer. **Die vier halbrunden Dachfenster sind nach einem Tier benannt, das man häufig auf Dachböden findet. Sie heißen deshalb auch**

(T) Katzenaugen (S) Froschluker (L) Fledermausgauben



7. Verlasse nun den Schlossgarten, indem Du durch das Gittertor läufst (oder, falls es verschlossen ist, den gleichen Weg zurückgehst). Wähle dann den breiten Weg, der aus dem Schlosshof kommend links die Rampe hinabführt und weiter in den Park leitet. **So kommst Du in den zweiten Blumengarten, der nach Pücklers Lieblingsfarbe benannt ist. Er heißt:**

(M) Blauer Garten (E) Goldener Garten (B) Weißer Garten

8. Am Eingang steht die Fuchsienbrücke. Wenn Du Dir die Töpfe und das Gelände genau anschaust, findest Du die Antwort auf die nächste Frage: **Wann wurde die Brücke erbaut?**

(W) 1826 (I) 1828 (A) 1836

9. In diesem Garten gibt es einen romantischen Hügel, den die Muskauer „Liebeshöhe“ nennen. **Von hier aus siehst Du einen Aussichtspunkt auf der polnischen Parkseite. Es ist**

(N) das Englische Haus (S) die Mausoleumsterrasse (O) der Pücklerstein

10. Wenn Du weiterläufst, kommst Du in den „Herrengarten“. In der Mitte dieses dritten Blumengartens steht ein riesiger Strauch. Wenn Du Dir seine Blätter genau anschaust, erinnern sie Dich bestimmt an einen Baum, der mit dem Strauch verwandt ist. **Der Strauch heißt**

(T) Straucheiche (S) Strauchahorn (L) Strauchkastanie

Im Winter findest Du vielleicht noch ein paar große runde Früchte auf dem Boden. Sie haben im Gegensatz zu dem verwandten Baum aber keine Stacheln.

11. Wende Dich nun wieder nach links in Richtung Schloss. Am Ende des Herrengartens steht die letzte original erhaltene Blut-Buche im Park, die noch von Hermann Fürst von Pückler-Muskau gepflanzt wurde. **Sie ist über 200 Jahre alt und wird von Stahlseilen festgehalten, damit sie bei Sturm nicht umfällt. Wie viele Seile sind es?**

(A) zwei (G) drei (F) vier

12. Wende Dich an der nächsten großen Kreuzung wieder nach links. Rechts auf dem Rasen siehst Du eine Skulptur, die an eine Vase erinnert. Sie zierte einst einen Brunnen und wurde 1907 von Traugott Graf von Arnim in Italien gekauft. **Wenn Du sie Dir genauer anschaust, kannst Du mehrere Kinder, sogenannte Putten, darauf erkennen. Wie viele sind es?**

(F) acht (T) neun (E) zehn

Im Winter ist die Skulptur zum Schutz vor Frostschäden mit einer Holzkonstruktion abgedeckt. Zähle in diesem Fall einfach die Ecken dieser sogenannten „Einhausung“.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
|---|---|---|---|---|---|---|

| | | | | |
|---|---|----|----|----|
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
|---|---|----|----|----|

Hast Du die Lösung gefunden? Super, jetzt hast Du Dir eine Belohnung verdient! Hole sie Dir in der Bad Muskau Touristik am Kirchplatz (Mo bis Fr 9–16 Uhr geöffnet) ab.

Bestimmt hast Du auch Lust, das Schloss zu entdecken. Wenn Du magst, kannst Du Dich auch dort auf Spurensuche begeben: Das Schloss-Quiz gibt es unter www.muskauer-park.de/puecklerjunior und in der Bad Muskau Touristik.